



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Land fördert Gleissanierung in Braunsbedra mit 115.000 Euro

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die grundlegende Sanierung werkseigener Gleisanlagen und Weichen der Logistik-Beratung-Recycling-GmbH in Braunsbedra (Saalekreis) mit gut 115.000 Euro. „Mit der finanziellen Unterstützung stärken wir den Ausbau des umweltfreundlichen Transports auf der Schiene. Durch die Verlagerung vieler kleinerer Transportmengen werden Straßen entlastet und die angestrebte Reduzierung des CO2-Ausstoßes erreicht.“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides an LBR-Geschäftsführer Stefan Dietl.

„Unsere meist zeitunkritischen Massengüter sind prädestiniert für den Bahntransport“, sagte Stefan Dietl. Eine Verlagerung von der Straße auf die Schiene, gerade beim Transport von Abfällen, sei im großen Stil möglich. „Dazu benötigen wir, neben leistungsstarken Dienstleistern für die Bahntransporte, eine entsprechende moderne Infrastruktur im Schienennetz. Notwendig sind eben auch Be- und Entladepunkte wie der Gleisanschluss der LBR in Braunsbedra. Daher danken wir dem Land Sachsen-Anhalt für die Unterstützung. So können wir gemeinsam die Region entwickeln“, betonte der Geschäftsführer.

Die Logistik-Beratung-Recycling-GmbH wurde 2012 gegründet und ist seit 2019 eine 100-prozentige Tochter der LOGEX System GmbH. Auf dem 180.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände in Braunsbedra können Lagerung, Umschlag sowie die Verarbeitung von mehreren hunderttausend Tonnen pro Jahr durchgeführt werden. Ein eigener Gleisanschluss mit verschiedenen Be- und Entladeoptionen ermöglicht eine umweltgerechte und zukunftsfähige Logistik von Abfällen und anderen Gütern.

Dieser Gleisanschluss bedarf einer grundlegenden Sanierung mit Teilersatz von Weichen, Schwellen und Schotter. Die Umsetzung der Maßnahme sichert den Anschluss samt Ausbau bestehender Verkehre für Abfallverwerter wie Papierfabriken, Zementwerke, Müllverbrenner, aber auch die Holzindustrie, Glashersteller und Abfüllbetriebe, wie Rotkäppchen in Freyburg (Unstrut).

Zu Ihrer Information:

Das Land Sachsen-Anhalt fördert seit 2002 den Ausbau und die Erneuerung von Gleisen, Weichen und weiteren Bestandteilen des werkseigenen Schienengüterverkehrs, um in Zukunft noch mehr Güter umweltfreundlich über die Schiene zu transportieren. Im Rahmen der aktuellen, seit 2022 gültigen Richtlinie zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs stellt das Land bis 2026 insgesamt zehn Millionen Euro bereit. Über das Förderprogramm können Eigentümer privater Eisenbahninfrastruktur für den Güterverkehr die Hälfte der Investitionskosten, max. 300.000 Euro, als Zuschuss beantragen.

www.lsaurl.de/schienengueterverkehr

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de